



Bei der Ausstellungseröffnung: Ayten Gün (links) mit ihrem Bild „Die Maske“ und Annette Tatchen mit ihrer Patchworkarbeit „Unter Wasser“, die im Hintergrund an der Wand zu sehen ist. Jarolim-Vormeier

# Farben und Linien verbinden Künstlerinnen

## Patchworkarbeiten und Bilder im SPD-Büro

VON KATERINA JAROLIM-VORMEIER

**LEHRTE.** Klare Linien, satte Farben: Diese beiden Elemente verbinden Ayten Gün und Annette Tatchen, obwohl die Hobbykünstlerinnen mit ganz anderen Materialien arbeiten. Gün experimentiert seit ihrer Schulzeit mit verschiedenen Maltechniken, und Tatchen verarbeitet unterschiedliche Stoffe zu Patchwork.

Ihre Werke stellen die 37- und 49-Jährige jetzt gemeinsam im SPD-Büro aus. Der SPD-Fraktionsvorsitzende im Lehrter Rat,

Hans Ahrens, hat die Ausstellung am Freitagabend eröffnet – im Übrigen seine erste Vernissage. Er lobte in rappelvollen Räumen an der Ahlterer Straße die 16 Bilder und acht Patchworkarbeiten der Lehrterinnen. „Kunst kommt wirklich von Können“, sagte der Sozialdemokrat. Die exakte Nadelführung und die mühselige, tagelange Arbeit beeindruckte ihn sehr, sagte Ahrens.

Die Ausstellung kann bis zum 16. Dezember jeden Sonnabend von 11 bis 12 Uhr im SPD-Büro, Ahlterer Straße 1, besichtigt werden.

Kultur  
erLeben